

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude



rosa liste münchen
München, 16.11.2004

Antrag
Gebrauchte CDs – für die Mülltonne viel zu wertvoll

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Kommunalreferat bzw. der Abfallwirtschaftsbetrieb wird aufgefordert, die Möglichkeiten einer Sammlung und Zuführung zur Verwertung von CDs, CD-ROM und DVDs in München zu prüfen und ein passendes Konzept dafür auszuarbeiten. Wir bitten auch die Münchner Bürgerinnen und Bürger über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten des CD-Recyclings zu informieren.

Begründung:

CDs, CD-ROMS und DVDs haben sich als preiswerte Speichermedien von Informationen, Musik, Filmen etc. sintflutartig verbreitet. Da vor allem Daten-CDs nur begrenzt anwendbar oder als Werbebeigabe mehr lästig als nützlich sind, wandern viele CDs in den Müll, insbesondere in die Restmülltonne. CDs besitzen jedoch eine gute Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling. Die Beschichtung lässt sich mit geringem Aufwand von der Kunststoffscheibe lösen. Das aufbereitete Polycarbonat der Scheibe ist ein hochwertiger Werkstoff aus dem beispielsweise Produkte für die Medizintechnik, die Automobil- und Computerindustrie hergestellt werden können. Die Verwertung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern hilft auch Erdöl und damit nichterneuerbare Ressourcen zu sparen. Das Recycling von CDs ist in Deutschland bereits Realität. Etliche Firmen haben sich darauf spezialisiert. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher machen aber von dem Angebot noch wenig Gebrauch. Zu aufwendig ist das System, die CDs selbständig an die Aufbereitungsbetriebe zu schicken. Viel effektiver könnte dagegen eine Sammlung der CDs z.B. über die Wertstoffhöfe und eine zentrale Weiterleitung an die Verwertungsbetriebe sein. Auch wären gezielte Angebote an Gewerbebetriebe denkbar. Die Stadtverwaltung könnte mit gutem Beispiel vorangehen und ihre eigenen nicht mehr gebrauchten CDs einer Verwertung zuführen.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / Rosa Liste
Initiative von
Sedef Özakin